

Geldwäsche-Schulung für Sparkassen

Aktuelle Herausforderungen und praxisorientierte Umsetzung



Webinar-Reihe

- **Einführungsveranstaltung:**
Geldwäsche aktuell – Regulatory Update speziell für Sparkassen
2. Februar 2022 (kostenfreie Teilnahme)
- **Geldwäsche-Risikomanagement bei Sparkassen**
2. März 2022
- **KYC bei Sparkassen**
30. März 2022
- **EDV-Monitoring, Verdachtsmeldungen und Auslagerungen**
18. Mai 2022
- **Regulatorischer Ausblick und Gedankenaustausch für Sparkassen**
1. Juni 2022

Referenten



Dr. Asmerom Ogbamichael
Selbstständiger Unternehmensberater
& Rechtsanwalt



Sebastian Weschler
Stv. Geldwäschebeauftragter
Sparkasse Pforzheim Calw
Pforzheim

Programm

Mittwoch, 2. März 2022

Das Geldwäsche-Risikomanagement bei Sparkassen

- Typische Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken im Geschäftsfeld der Sparkassen
- Ausführliche Darstellung der bei der Erstellung und Aktualisierung einer Risikoprüfung einzuhaltenden regulatorischen Vorgaben
- Hinweise zur Einarbeitung neuer bzw. überarbeiteter Informationsquellen (neue EBA Leitlinien, Änderungen im Anhang 1 und 2 zum GwG, Typologiepapiere, etc.)
- Vorteile einer Quantifizierung
- Vorstellung eines an die Anforderungen von Sparkassen ausgerichteten Tools

Mittwoch, 30. März 2022

KYC bei Sparkassen

- Praxisnahe und an den Geschäftsprozessen einer Sparkasse orientierte Darstellung der allgemeinen, verstärkten und vereinfachten Kundensorgfaltspflichten
- Identifizierungen des Kunden und der auftretenden Person, Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten, PEP-Prüfung, EDV-Monitoring, etc.
- Die Pflicht zur Einsichtnahme in das Transparenzregister (Umfang der Verpflichtung, die vorzunehmenden Arbeitsschritte, etc.)
- Die Unstimmigkeitsmeldung nach § 23a GwG (Umfang der Verpflichtung, Prozessablauf, Unverzüglichkeitsgebot, etc.)
- Die Erweiterung der Vorgaben im Bereich der Hochrisikoländer nach § 15 GwG (die neuen Fallgruppen und die neuen verstärkten Sorgfaltspflichten)

Mittwoch, 18. Mai 2022

EDV-Monitoring, Verdachtsmeldungen und Auslagerungen

- Die Monitoring Vorgaben aus GwG, KWG und den Hinweisen der Aufsichtsbehörden (AuA BT KI, EBA Leitlinien)
- Systemparametrisierung, Suchlauf und Trefferbearbeitung (Darstellung anhand der bei Sparkassen verwendeten Systeme)
- Verdachtsfallbearbeitung und Verdachtsfallmeldung
- Darstellung der bei der Verdachtsfallbearbeitung und der Verdachtsfallmeldung zu beachtenden regulatorischen Vorgaben (Unverzüglichkeit, etc.)

- Erläuterung der Haftungsrisiken für die Sparkasse und den einzelnen Mitarbeiter
- Darstellung der geldwäscherechtliche Auslagerungsvorgaben und der typischen Umsetzung im Sparkassenbereich
- Erläuterung der von der Aufsicht an die Auslagerungsüberwachung gestellten Anforderungen

Mittwoch, 1. Juni 2022

Regulatorischer Ausblick

- Der Action Plan der EU-Kommission zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Der Aktionsplan des BMF zum Themenfeld Geldwäscheprevention
- Das Transparenz-Finanzinformationsgesetz (u.a. Umbau des Transparenzregisters vom Auffang- zum Vollregister)
- Die Neuerungen aus der Umsetzung der 6. EU-Geldwäscherichtlinie (die wesentlichen Neuerungen und der sich für Sparkassen hieraus ergebende Handlungsbedarf)
- Die neuen EBA Leitlinien (Gegenstand, Anwendungsbereich, wesentlicher Inhalt, die für Sparkassen besonders relevante sektorspezifischen Vorgaben)
- Der Besonderer Teil der BaFin AuA (Abklärung der Vermögensherkunft, EDV-Monitoring, etc.)

Ausführliche Besprechung von Zweifelsfragen aus dem Tagesgeschäft einer Sparkasse

- Übungsfälle zur Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten in besonders schwierigen Fallkonstellationen (komplexe Gesellschaftsstrukturen, Auslandsbezug, Stiftungen, etc.)
- Erläuterung neuer geldwäscherechtlicher Problemkreise anhand der bei Sparkassen üblicherweise bestehenden Geschäftsprozesse
- Geldwäscheprevention und Datenschutz: Hinweise zur Handhabung von Zweifelsfragen
- Neuerungen im Bereich Zahlungsverkehr (Blockchain und Kryptowerte (Funktionsweise, Risiken, geldwäscherechtliche Fragestellungen, etc.)
- sonstige für die Geldwäschebeauftragten von Sparkassen relevante Neuerungen im Bereich der neuen Zahlungsformen (beteiligte Akteure, Aufgabenverteilung in Bezug auf KYC und Transaktionsüberwachung, etc.)

Seminarziel

Sparkassen und andere Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz sind seit Jahren mit einem sich ständig verändernden regulatorischen Umfeld konfrontiert. Mit Blick auf die sich bereits abzeichnenden weiteren Veränderungen (EU-Verordnungen zur weiteren Harmonisierung der europäischen Geldwäschevorgaben etc.) dürfte der Bereich Geldwäscheprävention auch in Zukunft großen Veränderungen unterworfen sein.

Die vorliegende Veranstaltungsserie möchte den Mitarbeitern aus dem Sparkassensektor dabei helfen mit den Veränderungen Schritt zu halten und die sich ergebenden Umsetzungsaufgaben möglichst gut zu meistern. Hierzu werden den Teilnehmern die für Sparkassen relevanten geldwäscherechtliche Vorgaben und die zur Umsetzung zu treffenden Maßnahmen in getrennt buchbaren Schwerpunktmäulen umfassend dargestellt. Neue Vorgaben, Zweifelsfragen aus dem Tagesgeschäft und sonstige erläuterungsbedürftige Themen werden besonders ausführlich besprochen. Da sich diese Veranstaltung an den Sparkassensektor richtet, werden bei der Darstellung der Umsetzungsmaßnahmen die bei Sparkassen typischerweise vorzufindenden Prozesse und EDV-Systeme zu Grunde gelegt. Die Aufteilung der Inhalte in getrennt buchbare Seminarmodule ermöglicht den Teilnehmern die die Ausrichtung Ihrer Fortbildung an Ihrem individuellen Fortbildungsbedarf. Für jedes Modul erfolgt die Ausstellung eines den Fortbildungsanforderungen genügenden Zertifikats.

Wissenswertes

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an

- Geldwäschebeauftragte
- Mitarbeiter im Bereich Geldwäscheprävention
- Mitarbeiter der Revision
- und sonstige mit geldwäscherechtlichen Fragenstellungen betrauten Mitarbeiter in Sparkassen.

Auf Grund der umfassenden und detaillierten Darstellung aller wesentlichen Themenfelder, Problemkreise und Neuerungen richtet sich die Veranstaltung sowohl an Berufserfahrene als auch an Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse in diesem Themenfeld.

Unser Referenten



Dr. Asmerom Ogbamichael

Selbstständiger Unternehmensberater
& Rechtsanwalt

Dr. Asmerom Ogbamichael ist selbständiger Unternehmensberater und Rechtsanwalt und verfügt über knapp 15 Jahre Erfahrung mit Compliance Management Systemen (Inhouse und als externer Berater). Er ist seit 2015 selbstständiger Berater mit Spezialisierung auf den Bereich Compliance (AML-, MaRisk- und MaComp-Compliance).

In seiner Inhouse Zeit war Dr. Ogbamichael war knapp 10 Jahre bei großen und kleinen Kreditinstituten tätig. Zu seinen Aufgaben zählte u.a. die Übernahme folgender Funktionen: (Gruppen)-Geldwäschebeauftragter, MaRisk-Beauftragter und MaComp-Beauftragter.

In seiner letzten Inhouse Station war er Leiter Recht & Compliance der Deutschland Filiale einer ausländischen Großbank. Promoviert hat er zur Umsetzung der 3. EU-Geldwäscherichtlinie in Kreditinstituten.



Sebastian Weschler

Stv. Geldwäschebeauftragter
Sparkasse Pforzheim Calw, Pforzheim

Sebastian Weschler ist stellvertretender Geldwäsche- und Compliancebeauftragter einer der größten Sparkassen Deutschlands.

Nach seiner Ausbildung zum Finanzassistenten arbeitete er in der Kundenberatung und studierte berufsbegleitend Betriebswirtschaftslehre an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie.

Seit 9 Jahren beschäftigt er sich mit der Umsetzung von Compliance in Sparkassen, sein Schwerpunkt liegt dabei bei der Verhinderung von Geldwäsche und sonstigen strafbaren Handlungen. Den regulatorischen Anforderungen begegnet er lösungsorientiert und mit seinem Pragmatismus.

Financial Crime-Risiken im Trade Finance

2. Februar 2022, Online-Veranstaltung

ESG & Geldwäscheprevention

16. Februar 2022, Online-Veranstaltung

Geldwäscheprevention & Datenschutz

16. Februar 2022, Online-Veranstaltung

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GwG (§ 15 GwG):

Auffällige Transaktionen und EDV-Monitoring

9. März 2022, Online-Veranstaltung

Transparenz-Finanzinformationsgesetz Geldwäsche

& Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten

15. März 2022, Köln

Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

21.-23. März & 29.-30. März 2022, Online-Veranstaltung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

22. März 2022, Online-Veranstaltung

Grundlagen-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:

Risikomanagement & Risikoanalyse

26. April 2022, Online-Veranstaltung

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GwG (§ 15 GwG):

Korrespondenzbeziehungen

11. Mai 2022, Online-Veranstaltung

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GwG (§ 15 GwG):

Hochrisikoländer und PEPs

8. Juni 2022, Online-Veranstaltung

Weitere Infos? Gern!

Ihre Fragen zu dieser Schulung beantworte ich gern!

Falls Sie in unserem Programm ein Thema vermissen,

freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.



Carolina S. Menges

Tel.: 06221/65033-33

E-Mail: c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular Fax: 06221/65033-29 oder anmeldung@akademie-heidelberg.de

Geldwäsche-Schulung für Sparkassen

Name

Vorname

Position

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel./Fax

e-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Termine

(bitte kreuzen Sie die gewünschte Buchungsoption an):

■ Kostenlose Einführungsveranstaltung:
Mi., 2. Februar 2022, 08:00 – 09:00 Uhr
Seminar-Nr. 22 02 BG410 W

■ Geldwäsche-Schulung für Sparkassen:
Teilnahme an allen 5 Terminen

Seminar-Nr. 22 06 BG290 W

Seminarzeiten

09:00 – 12:30 Uhr

Online-Zugang jeweils ab 08:45 Uhr

Teilnahmegebühr

€ 1.280,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an allen 5 Terminen, die Präsentationen als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an dem Seminar bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Unter www.akademie-heidelberg.de/agb können Sie diese jederzeit einsehen.

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referent*innen und weiteren Teilnehmer*innen diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28, 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0, Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de